

<b>Vorwort</b> .....	<b>9</b>
<b>1 Einleitung</b> .....	<b>13</b>
<b>2 Dummheit und Intelligenz – eine Einführung</b> .....	<b>18</b>
2.1 Was macht dumm? Was macht schlau? .....	21
2.2 Intelligenz und psychodynamische Denkprozesse ..	24
2.3 Kognitive Prozesse und Symbolisierung .....	33
2.4 Sprache, Sprachverständnis und Veränderungs- fähigkeit .....	37
<b>3 Was verstehen wir unter Intelligenz?</b> .....	<b>43</b>
3.1 Intelligenz – eine allgemeine geistige und soziale Fähigkeit .....	43
3.2 Unterschiedliche Arten von Intelligenz .....	49
3.3 Besondere Begabungen .....	52
3.4 Hirnforschung und Psychoanalyse .....	56
3.5 Denken und Handeln .....	58
3.6 Intelligenz, ein dynamischer Lernprozess .....	67
<b>4 Intelligenzmessung</b> .....	<b>73</b>
4.1 Theoretische Grundlagen der Intelligenzmessung ..	76
4.1.1 Grundintelligenz – der g-Faktor .....	76
4.1.2 Fluide und kristalline Intelligenz .....	77
4.2 Allgemeine Intelligenztests .....	78

4.2.1	Wechsler Intelligence Scale for Children – Fifth Edition (WISC-V), Wechsler Preschool and Primary Scale of Intelligence – Third Edition (WPPSI-III) und Wechsler Adult Intelligence Scale – Fourth Edition (WAIS-IV) .....	78
4.2.2	Kaufman – Assessment Battery for Children – Second Edition (KABC-II) .....	82
4.2.3	Adaptives Intelligenz Diagnostikum 3 (AID 3) 6;0 bis 15;11 Jahre;Monate .....	85
4.3	Sprachfreie Intelligenztests .....	87
4.3.1	Raven Standard Progressive Matrices SPM	87
4.3.2	Culture Fair Intelligence Test – Grundintelligenztest CFT .....	88
4.3.3	Snijders-Oomen Nonverbaler Intelligenztest SON-R .....	89
4.4	Intelligenzschätzung .....	90
4.4.1	Eignungs- und Leistungstests basierend auf Intelligenztheorien .....	90
4.4.2	Rorschach – eine besondere Herangehensweise .....	91
4.4.3	Mann-Zeichen-Test (MZT) von Ziler .....	94
<b>5</b>	<b>Die Anfänge der Intelligenzentwicklung .....</b>	<b>97</b>
5.1	Anlage, Reifung, Umwelt und Beziehungsprozesse	97
5.2	Grundlagen der Intelligenz entwickeln sich im Mutterleib .....	102
5.3	Angeborene Kompetenzen und erste Aktivitäten ..	105
5.4	Autonomie, Affekte, Motivation und Selbstregulation .....	112
5.5	Beziehung und Intelligenz .....	118
<b>6</b>	<b>Psychodynamik und Intelligenzentwicklung .....</b>	<b>124</b>
6.1	Strukturbildung und Intelligenzentwicklung .....	124
6.2	Bedingungen zur Förderung von Intelligenzentwicklung .....	130

6.3	Intelligenz braucht Symbolisierung .....	132
6.4	Intelligenz, ein ständiger Anpassungsprozess .....	136
6.5	Rolle der Intelligenz bei Krisen und Konflikten ....	138
6.6	Normalität, Regelmäßigkeit, Phasen .....	143
<b>7</b>	<b>Psychotherapie und Intelligenz .....</b>	<b>151</b>
7.1	Intelligenz in der psychotherapeutischen Beziehung	151
7.2	Intelligenz als Voraussetzung für Psychotherapie ..	153
7.3	Sprachverständnis ist notwendig .....	154
7.4	Intelligenzalter des Patienten .....	159
7.5	Psychische Erkrankungen und Intelligenz .....	160
7.6	Veränderungsfähigkeit und Beziehungsgestaltung ..	165
7.7	Spielräume und Sicherheit .....	167
<b>8</b>	<b>Abschließende Bemerkungen .....</b>	<b>171</b>
8.1	Zur Intelligenz der Psychotherapeuten .....	171
8.2	Kann Intelligenz vor psychischer Erkrankung schützen? .....	173
8.3	Förderung von Intelligenz .....	175
8.4	Auswirkungen der Digitalisierung auf Intelligenzentwicklung .....	177
	<b>Literatur .....</b>	<b>181</b>
	<b>Testverzeichnis .....</b>	<b>188</b>
	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>191</b>